



Themendienst

Corporate Social Responsibility (CSR)

Stand: 01.11.2011

Themendienst

Corporate Social Responsibility (CSR)

1. Einleitung

Corporate Social Responsibility (CSR), zu Deutsch Unternehmenssozialverantwortung oder Unternehmerische Sozialverantwortung, was genau versteht man unter diesem Begriff?

Über die genaue Begriffsbestimmung von Corporate Social Responsibility herrscht in der Literatur große Unsicherheit. Vor allem im angloamerikanischen Sprachraum wird Corporate Social Responsibility häufig, zusammen mit *Corporate Governance* (Unternehmensverfassung) und *Corporate Citizenship* (unternehmerisches Bürgerengagement), unter dem Ausdruck *Corporate Responsibility* subsumiert oder mit diesen Begriffen gleichgesetzt.

Die Europäische Kommission definiert CSR in ihrem Grünbuch (Brüssel 2001; S. 8) wie folgt:

„...als ein Konzept, das den Unternehmern als Grundlage dient, auf freiwilliger Basis soziale Belange und Umweltbelange in ihre Unternehmenstätigkeit und in die Wechselbeziehungen mit den Stakeholdern zu integrieren.“

Erweitert man diese Definition noch um die ökonomischen Belange, so nimmt der Begriff die Aspekte der Nachhaltigkeit auf und stützt sich auf die drei Säulen Ökonomie, Ökologie und Soziales/Gesellschaft. Soziale Verantwortung von Unternehmen heißt in diesem Zusammenhang nicht nur, die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten, sondern darüber hinaus in allen Bereichen mehr zu investieren (Grünbuch der Europäischen Kommission Brüssel 2001; S. 8).

Zusammenfassend umschreibt Corporate Social Responsibility somit die freiwilligen Leistungen und Aktivitäten mit denen die Unternehmen, über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehend, zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen.

In letzter Zeit tritt der Ruf nach Vereinheitlichungen, Standards oder gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Förderung und Stärkung von CSR-Maßnahmen immer stärker in den Mittelpunkt einer kontrovers geführten Diskussion. Und obwohl sich Unternehmensverbände, wie z.B. der BDI, strikt gegen solche Reglementierungen aussprechen und den Freiwilligkeitscharakter von CSR in den Vordergrund stellen, suchen heute viele Unternehmen nach Möglichkeiten ihre CSR-Maßnahmen durch unabhängige Dritte zertifizieren zu lassen. Sie erhoffen sich hierdurch, potentiellen Vorwürfen von Nicht-Regierungsorganisationen (NGOs) oder Gewerkschaften entgegenzutreten zu können.

Ohne ein international verbindliches Rahmenwerk orientieren sich viele Unternehmen an „Indikatoren“, die verschiedene Initiativen weltweit erarbeitet haben. Zu den bekanntesten Initiativen gehören u.a.:

- der Global Compact (<http://www.unglobalcompact.org/>), eine Initiative des früheren UN Generalsekretärs Kofi Annan, der zehn Prinzipien im Bereich Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umweltschutz und Antikorruption umfasst,
- die Leitsätze für multinationale Unternehmen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD),
- die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation ILO. (<http://www.ilo.org/public/german/region/eurpro/bonn/kernarbeitsnormen/index.htm>)

Daneben bescheinigen verschiedene Sozial- und Umweltgütesiegel den Konzernen die Einhaltung bestimmter Mindeststandards.

Mit der Umsetzung dieser gesellschaftlichen und ökologischen Verantwortung in den Entwicklungs- und Schwellenländern streift die Privatwirtschaft viele entwicklungs- politische Bereiche, die das Kerngebiet internationaler Entwicklungszusammenarbeit (EZ) bilden. Hierzu gehören u.a.:

- die Gewährleistung von Menschenrechten,
- die Einführung von Sozialstandards,
- HIV/Aids-Prävention,
- Zertifizierung von Zulieferern,
- Arbeitssicherheit,
- Verbraucherschutz,
- Klimaschutz und Umweltverträglichkeit,
- nachhaltige Bewirtschaftung von natürlichen Ressourcen.

Es ergibt sich somit eine Schnittstelle zwischen den Institutionen der Entwicklungszusammenarbeit (EZ) und den Unternehmen, die im Rahmen von Corporate Social Responsibility-Initiativen ihren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten wollen. So genannte Public Private Partnerships (PPP), in denen Partner aus der EZ und der Privatwirtschaft gemeinsam planen, finanzieren und realisieren, dienen hierbei seit Jahrzehnten als ein wichtiges entwicklungspolitisches Instrument.

2. Ausgewählte Literatur, Links und Institutionen

2.1. Ausgewählte Literatur

Weiterführende und vertiefende Informationen zum Thema **Corporate Social Responsibility (CSR)** bietet Ihnen unsere Zusammenstellung ausgewählter Literatur, die Sie auch in unserem Bibliothekskatalog finden.

2010-09284

Corporate social responsibility from a development policy perspective. A BMZ policy paper.

In: Strategiepapier. Bonn. (2010) 2. S. 2 - 23

Aufsatz

Deutschland BR/ Corporate Social Responsibility + Global Compact

Standort InWEnt-Dokumentation und Bibliothek:

Z - S

2010-08870

Corporate social responsibility and social rights. Proceedings of the 5th Vienna workshop on international constitutional law. Hrsg.: Binder, Christina u.a. Baden Baden: Nomos Verlagsges. 2010. 169 S.,

Buch

(Schriften zum internationalen und vergleichenden öffentlichen Recht. 14)

Corporate Social Responsibility + Sozialstandards + Arbeitsrecht + Investitionsrecht + Menschenrechte + Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte

2010-08786

Segerlund, Lisbeth: **Making corporate social responsibility a global concern. Norm construction in a globalizing world.** Aldershot: Ashgate 2010. XVI+203 S.,

Buch

(Non state actors in international law, politics and governance series)

Corporate Social Responsibility + Globalisierung + Menschenrechte +
Multinationales Unternehmen

2010-08072

Ford, Neil: **Why CSR matters more and more in Africa.**

In: New African. London. 44 (2010) 498. S. 80 - 87

Aufsatz

Afrika/ Corporate Social Responsibility

Corporate social responsibility (CSR) is a rather nebulous concept but some steps have been taken to sort the wheat from the chaff in terms of CSR policies. Various schemes have been set up in the industrialised world to ensure that listed companies include CSR strategies in their annual accounts. A number of ethical and socially responsible stock indices and funds have also sprung up in Africa in recent years.

Standort InWEnt-Dokumentation und Bibliothek:

Z - N

2010-07455

Wales, Andy; Gorman, Matthew; Hope, Dunstan: **Big business, big responsibilities. From villains to visionaires: How companies are tackling the world's greatest challenges.** Basingstoke: Palgrave Macmillan 2010. VIII+184 S., Gloss., Reg., bibliogr. Hinw.

Buch

Multinationales Unternehmen + Kooperation + Nichtstaatliche Organisation +
Regierung + Umweltschutz + Corporate Social Responsibility +
Wirtschaftsentwicklung + Nachhaltige Entwicklung + Konsum + Technologie +
Sozioökonomischer Wandel

Standort InWEnt-Dokumentation und Bibliothek:

III B - 1282

2010-06371

Polte, Winfried: **Corporate Social Responsibility in Zeiten der Wirtschaftskrise - die wachsende Bedeutung von CSR in Entwicklungsländern.**

Aus: Deutscher, Eckhard (Hrsg.): *Simplizistische Lösungen verbieten sich.* Baden Baden: Nomos Verlagsges. 2010. S. 309.- 319,

Sammelbandbeitrag

Entwicklungsländer/ Corporate Social Responsibility + Wirtschaftskrise +
Unternehmen

Standort InWEnt-Dokumentation und Bibliothek:

IV B - 1886

2010-06189

Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen. Von der Idee der Corporate Social Responsibility zur erfolgreichen Umsetzung. Hrsg.: Hardtke,

Arnd u.a. Wiesbaden: Gabler 2010. 385 S.,

Buch

Unternehmensführung + Unternehmen + Management + Corporate Social
Responsibility + Corporate Governance + Ethik + Praxis + Verfahren + Soziale
Verantwortung + Sozialer Aspekt + Menschenrechte + Arbeitsbedingungen + Umwelt
+ Verbraucherschutz | Corporate Citizenship

Standort InWEnt-Dokumentation und Bibliothek:

V A - 53

2010-05304

The United Nations Global Compact. Achievements, trends and challenges.

Hrsg.: Rasche, Andreas u.a. Cambridge: Cambridge Univ. Pr. 2010. XXXI+439 S.,
Gloss., Reg., Bibliogr. S. 403 - 421

Buch

Global Compact + Menschenrechte + Arbeitsbedingungen + Umwelt + Korruptionsbekämpfung + Geschichte + Corporate Social Responsibility + Public Private Partnership + Netzwerk

Standort InWEnt-Dokumentation und Bibliothek:

I B - 1127

2010-03740

Corporate social responsibility and regulatory governance. Towards inclusive development?. Hrsg.: Utting, Peter u.a. Basingstoke: Palgrave Macmillan 2010. XV+309 S.,

Buch

(International political economy series)

Entwicklungsländer/ Corporate Social Responsibility + Corporate Governance + Armutsbekämpfung + Sozialpolitik + Multinationales Unternehmen + Umweltverträglichkeit + Arbeitsbedingungen + Kampagne + Neoliberalismus

2010-01664

Salamon, Lester M.: **Rethinking corporate social engagement. Lessons from Latin America.** West Hartford/Conn.: Kumarian Pr. 2010. XII+159 S.,

Buch

Lateinamerika/ Corporate Social Responsibility + Privatwirtschaft + Partnerschaft + Nichtstaatliche Organisation + Private Entwicklungszusammenarbeit

2010-00763

Global Compact Deutschland 2009. Hrsg.: Lenzen, Elmer./ Mediengruppe Macondo. Münster: Mediengruppe Macondo. 2010. 129 S., Bild.

Buch

Klimawandel + Auswirkung + Ernährung + Wasser + Biodiversität + Wirtschaft + Urbanisierung + Umweltpolitik + Migration + Forschung + Umweltschutz | Deutschland BR/ Corporate Social Responsibility + Global Compact + Sozialstandards + Nachhaltige Entwicklung + Unternehmen

Standort InWEnt-Dokumentation und Bibliothek:

DB III - 678/09

Standort Mediothek Bad Honnef: - **EPO nhw 131/09**

2009-09410

Rieth, Lothar: **Global Governance und Corporate Social Responsibility.** Welchen Einfluss haben der UN Global Compact, die Global Reporting Initiative und die OECD Leitsätze auf das CSR-Engagement deutscher Unternehmen?. Opladen: Budrich Uni Pr. 2009. 373 S., Bibliogr. S. 329 - 373

Buch

Deutschland BR/ Corporate Social Responsibility + Unternehmen + Global Compact + Öffentliche Güter | Global Reporting Initiative

Standort InWEnt-Dokumentation und Bibliothek:

DB III - 925

2009-07831

Rabe von Pappenheim, Jörg: **Das Prinzip Verantwortung.** Die 9 Bausteine nachhaltiger Unternehmensführung. Wiesbaden: Gabler 2009. 176 S.,

Buch

Betriebsführung + Unternehmen + Management + Human Resources + Nachhaltigkeit + Sozialer Aspekt + Corporate Governance + Corporate Social Responsibility | Personalführung | Führungsstil

Standort InWEnt-Dokumentation und Bibliothek:

V A - 43

2009-01423

Corporate social responsibility. Trend oder Modeerscheinung. Ein Sammelband mit ausgewählten Beiträgen von Mitgliedern des Doktorandennetzwerkes Nachhaltiges Wirtschaften (DNW). Hrsg.: Müller, Martin u.a. München: Oekom Verl. 2008. 262 S., graph. Darst., bibliogr. Hinw.

Buch

Corporate Governance + Corporate Social Responsibility + Sozialstandards + Umweltmanagement + Privatwirtschaft | Brasilien + Deutschland BR/ Kraftfahrzeugindustrie + Corporate Governance + Corporate Social Responsibility

Standort InWEnt-Dokumentation und Bibliothek:

III B - 1226

2009-01398

Newell, Peter: **CSR and the limits of capital.**

In: Development and Change. Oxford. 39 (2008) 6. S. 1063 - 1078

Aufsatz

Entwicklungsländer/ Corporate Social Responsibility + Neoliberalismus + Multinationales Unternehmen

The paper identifies corporate social responsibility (CSR) as a response to a legitimacy crisis within contemporary neoliberalism in general, one faced by global corporations in particular as its most public face, but one which potentially distracts our attention from the interventions which are necessary to address the twin challenges of alleviating poverty and achieving sustainability.

Standort InWEnt-Dokumentation und Bibliothek:

Z - D

2009-01391

Utting, Peter: **The struggle for corporate accountability.**

In: Development and Change. Oxford. 39 (2008) 6. S. 959 - 957

Aufsatz

Corporate Social Responsibility + Multinationales Unternehmen + Zivilgesellschaft + Nichtstaatliche Organisation

The nature of activism concerned with the activities of transnational corporations has changed in recent years. In the 1990s, an increasing number of NGOs opted for collaboration as opposed to confrontation. By the turn of the millennium, there were signs that another approach was gaining ground, one that involved new campaigns for corporate accountability and legalistic regulation. This article examines the changing contours of contestation and civil society-business relations.

Standort InWEnt-Dokumentation und Bibliothek:

Z - D

2009-00537

Business and poverty. Innovative strategies for global CSR. How to develop global CSR strategies, manage risks and find new opportunities for your business in emerging and developing countries. / Fundacion Codespa (CODESPA) u.a. Wien: Marcher 2008. 262 S.,

Buch

Corporate Governance + Unternehmen + Corporate Social Responsibility + Kleinbetrieb + Mittelbetrieb + Multinationales Unternehmen + Menschenrechte + Korruptionsbekämpfung + Entwicklungszusammenarbeit + Fairer Handel + Privatwirtschaft + Nichtstaatliche Organisation + Public-Private Partnership | Corporate Social Responsibility (CSR)

Standort InWEnt-Dokumentation und Bibliothek:

III B - 1215

2.2. Ausgewählte Links

CSR NEWS ist eine der weltweit führenden und meistbesuchten Informationsplattformen zum Thema Corporate Social Responsibility (deutsch/englisch).

<http://www.csr-news.net/>

Business for Social Responsibility (BSR) ist ein Netzwerk von US-Unternehmen, welches sich als globaler Partner versteht. Mit mehr als 1400 Mitgliedern und angeschlossenen Unternehmen weltweit, unterstützt BSR den wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmen, der auf Basis der Einhaltung von ethischen Werten, mit dem Respekt vor Menschen, Gemeinden und der Umwelt erreicht wird.

<https://www.bsr.org/>

CSR WeltWeit unterstützt mit einem umfangreichen Informationsangebot Unternehmen dabei, ihre CSR Aktivitäten noch stärker an den gesellschaftlichen Bedürfnissen in den Zielländern auszurichten. Zusätzlich bietet es Unternehmen eine öffentlichkeitswirksame Plattform, ihre gelungenen CSR Aktivitäten und Initiativen vorzustellen. Auf diese Weise möchte das Portal zu mehr gesellschaftlich verantwortlichem Wirtschaften motivieren.

<http://www.csr-weltweit.de/>

CSR Europe ist das führende europäische Unternehmensnetzwerk für Corporate Social Responsibility mit ca. 70 multinationalen Kooperationen und 25 nationalen Partnerorganisationen als Mitgliedern.

<http://www.csreurope.org>

CSR Germany - deutsche Unternehmen tragen gesellschaftliche Verantwortung

Das Thema Corporate Social Responsibility ist in einer dynamischen Entwicklung. Im Vordergrund steht dabei die Forderung, neue Instrumente zu schaffen, die die Anforderungen an das gesellschaftliche Engagement von Unternehmen definieren.

<http://www.csrgermany.de/>

UmweltDialog ist ein unabhängiger Nachrichtendienst rund um das Thema Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility. Die Redaktion von UmweltDialog berichtet unabhängig, auch von den Interessen der eigenen Gesellschafter, über alle relevanten Themen und Ereignisse aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

http://www.umweltdialog.de/umweltdialog/rubrikverteiler/csr_management.php

Econsense - Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft ist ein branchenübergreifendes Netzwerk führender, global tätiger Unternehmen und Organisationen der deutschen Wirtschaft, die gemeinsam die Zukunft nachhaltigen Wirtschaftens und gesellschaftlicher Unternehmensverantwortung gestalten möchten - im offenen Dialog untereinander, mit Politik und Gesellschaft. Die Seite bietet Informationen zum Thema Nachhaltigkeit & Good Practice (Nachhaltigkeitsmanagement, Nachhaltige Produkte, Mitarbeiter und Beschäftigung, Umwelt, Energie, Klima etc.) und Corporate Social Responsibility (CSR).

<http://www.econsense.de/>

UPJ ist ein Netzwerk engagierter Unternehmen und gemeinnütziger Mittlerorganisationen in Deutschland. Im Mittelpunkt stehen Projekte, die zur Lösung gesellschaftlicher Probleme beitragen, indem sie neue Verbindungen zwischen Unternehmen, gemeinnützigen Organisationen und öffentlichen Verwaltungen schaffen. Diese Akteure unterstützt der gemeinnützige UPJ e.V. darüber hinaus mit

Informationen und Beratung bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer Corporate Citizenship und Corporate Social Responsibility Aktivitäten.

<http://www.upj.de/>

sneep ist zugleich Plattform und Forum für das studentische Interesse an Nachhaltigem Wirtschaften, CSR, Öko-sozialer Marktwirtschaft und vielen weiteren wirtschaftsethischen Themen.

<http://www.sneep.info/>

Eldis bietet Ihnen mehr als 26.000 zusammengefasste Dokumente von ca. 7.500 Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit, u.a. zum Themenkomplex Corporate Responsibility.

<http://www.eldis.org/go/topics/resource-guides/corporate-responsibility>

2.3. Ausgewählte Institutionen

Das **UN Research Institute for Social Development** der Vereinten Nationen engagiert sich speziell im Forschungsbereich Soziale Entwicklung. Die UNRISD Agenda reflektiert dabei sowohl globale Trends, als auch die Realitäten in den Ländern in denen Forschung betrieben wird.

<http://www.unrisd.org/>

United Nations Global Compact bietet einen Rahmen für Unternehmen, die sich verpflichtet fühlen, ihre Arbeitsprozesse und Strategien mit den 10 grundlegenden Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Umwelt und Korruption in Einklang zu bringen.

<http://www.unglobalcompact.org/>

Hier finden Sie ausführliche Informationen der **European Commission** (Employment, Social Affairs and Equal Opportunities) zum Thema CSR mit interessanten Dokumenten und weiterführenden Links.

<http://ec.europa.eu/social/main.jsp?catId=331&langId=en>

Die Webseiten der **Generaldirektion Unternehmen und Industrie der Europäischen Kommission** zum Thema „Soziale Verantwortung der Unternehmen (CSR)“ informieren Sie darüber, was die CSR ist, warum sie wichtig ist, und was die Europäische Kommission unternimmt, um sie zu fördern.

http://ec.europa.eu/enterprise/policies/sustainable-business/index_de.htm

Die neue Internetseite **CSR in Deutschland** des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) informiert über Grundlagen von CSR, internationale Leitsätze und Instrumente sowie über Handlungsfelder und Aktivitäten der Bundesregierung in diesem Zusammenhang. Die Seite ist ein weiterer Schritt hin zur Entwicklung einer nationalen CSR-Strategie.

<http://www.csr-in-deutschland.de/>

Das **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)** versteht Entwicklungszusammenarbeit heute als globale Struktur- und Friedenspolitik, die helfen soll, Krisen und Konflikte friedlich zu bewältigen, die knappen Ressourcen gerechter zu verteilen und die Umwelt auch für die nächsten Generationen zu bewahren. Corporate Social Responsibility folgt dem Leitbild der nachhaltigen Entwicklung, auf dem auch die Politik der deutschen Regierung basiert.

http://www.bmz.de/de/was_wir_machen/themen/wirtschaft/privatwirtschaft/unternehmensverantwortung/index.html

Der **Rat für Nachhaltige Entwicklung** hat vor dem Hintergrund der weltweiten Bemühungen um unternehmensbezogene Nachhaltigkeit und der umstrittenen Ansprüche und Möglichkeiten zur Corporate Social Responsibility (CSR) Empfehlungen an die Bundesregierung und die Wirtschaft erarbeitet.

http://www.nachhaltigkeitsrat.de/de/projekte/eigene-projekte/corporate-social-responsibility/?size=3tag_id%3D&blstr=0

Das **Center for Corporate Citizenship e.V.** ist ein interdisziplinäres Zentrum zur Erforschung und strategischen Gestaltung des gesellschaftlichen Engagements von Unternehmen (Corporate Citizenship).

<http://www.corporatecitizen.de/>

3. Informationen der GIZ zum Thema

Die **Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)** bündelt seit dem 1. Januar 2011 die Kompetenzen und langjährigen Erfahrungen des Deutschen Entwicklungsdienstes (DED) gGmbH, der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH und der InWEnt - Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH unter einem Dach.

Effizient, wirksam und partnerorientiert – so unterstützt sie Menschen und Gesellschaften in Entwicklungs-, Transformations- und Industrieländern dabei, eigene Perspektiven zu entwickeln und ihre Lebensbedingungen zu verbessern.

<http://www.inwent.org/portal/wirtschaft/csr/index.php.de>

<http://www.ded.de/de/arbeitsfelder/kooperationen-mit-der-wirtschaft.html>

4.05-0006-2007

Integrierte Managementsysteme und Corporate Social Responsibility (CSR) für Mexiko. Eine praxisbezogene Weiterbildung der InWEnt-Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH

Bonn 2007, 35 Seiten, Broschüre, Deutsch

4. Voll- und Grundlagentexte



Märkte entwickeln, Wohlstand schaffen, Armut reduzieren, Verantwortung übernehmen – Die Wirtschaft als Partner der Entwicklungspolitik. Politisches Eckpunkte-Papier zur Kooperation mit der Wirtschaft. BMZ-Strategiepapier 3|2011. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). April 2011.

http://www.bmz.de/de/publikationen/reihen/strategiepapiere/Strategiepapier302_03_2011.pdf

Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft. Jahresbericht 2009. BMZ Informationsbroschüre 2 | 2010. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). 2010.

http://www.bmz.de/de/publikationen/reihen/infobroschueren_flyer/infobroschueren/Materiale201_Informationsbroschuere_02_2010.pdf

Gerstetter, Christiane; Kamieth, Alexander. **Unternehmensverantwortung - Vorschläge für EU Reformen. Eine juristische Analyse der Auslandstätigkeit zweier deutscher Unternehmen.** / GERMANWATCH. 2010.

<http://www.germanwatch.org/corp/euref.pdf>

Innovation durch CSR. Die Zukunft nachhaltig gestalten. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU). 2009.

http://www.bmu.de/files/pdfs/allgemein/application/pdf/broschuere_innovation_csr.pdf

Unternehmerische Verantwortung aus entwicklungspolitischer Perspektive. BMZ Spezial 167. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). 2009.

<http://www.bmz.de/de/publikationen/reihen/strategiepapiere/spezial167pdf.pdf>

Corporate Social Responsibility - Eine Orientierung aus Umweltsicht.

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU). 2008.

http://www.bmu.de/files/pdfs/allgemein/application/pdf/broschuere_csr.pdf

Loew, Thomas; Ankele, Kathrin; Braun, Sabine; Clausen, Jens. **Bedeutung der internationalen CSR-Diskussion für Nachhaltigkeit und die sich daraus ergebenden Anforderungen an Unternehmen mit Fokus Berichterstattung.** Berlin, Münster 2004.

http://www.bmu.de/files/wirtschaft_und_umwelt/unternehmensverantwortung_csr/nachhaltigkeitsmanagement/application/pdf/csr-studie_langfassung_bmu.pdf

Unternehmerische Verantwortung in einer globalisierten Welt – Ein deutsches Profil der Corporate Social Responsibility". Rat für Nachhaltige Entwicklung. 2006.

<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/dokumente/empfehlungen/unternehmerische-verantwortung-in-einer-globalisierten-welt-ein-deutsches-profil-der-corporate-social-responsibility/>

Corporate Social Responsibility und Entwicklungszusammenarbeit. Austrian Development Agency (ADA). 2006.

http://www.entwicklung.at/uploads/media/themenblatt_csr_eza_08_2006.pdf

Grünbuch der Europäischen-Kommission **Europäische Rahmenbedingungen für die soziale Verantwortung der Unternehmen.** KOM (2001) 366 endgültig, Brüssel 2001.

http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/site/de/com/2001/com2001_0366de01.pdf

Die **OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen** (Neufassung 2000).

<http://www.oecd.org/dataoecd/56/40/1922480.pdf>

5. Zeitschriften zum Thema

Verantwortlich reisen. E+Z Zeitschrift für Entwicklung und Zusammenarbeit. Nr. 07/08 2010. 51. Jahrgang, Juli/August 2010.

<http://www.inwent.org/ez/articles/176259/index.de.shtml>

<http://www.inwent.org/ez/articles/176259/index.en.shtml> (englisch)

Corporate Social Responsibility. E+Z Zeitschrift für Entwicklung und Zusammenarbeit. Nr. 04 2007. 48. Jahrgang, April 2007.

<http://www.inwent.org/ez/magazines/200704/index.de.shtml>

<http://www.inwent.org/ez/magazines/200704/index.en.shtml> (englisch)

CSR. Verantwortungsvolle Unternehmensführung. DED – Deutscher Entwicklungsdienst.

http://www.ded.de/fileadmin/scripts/download.php?path=fileadmin/Mediathek/Publikation/en/Fachhefte/DEDpublik_CSR_Verantwortungsvolle_Unternehmensf%C3%BChrung.pdf

factorY - Magazin für nachhaltiges Wirtschaften

Ziel von factorY ist es, die Bedeutung der Unternehmen bei der Verwirklichung einer Nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft deutlich zu machen und den in den Unternehmen stattfindenden Diskurs in die Gesellschaft hineinzutragen.

<http://www.factory-magazin.de/>

forum Nachhaltig Wirtschaften

Das Fachmagazin "forum Nachhaltig Wirtschaften" verdeutlicht anhand von ausgewählten Praxisbeispielen, wie Wirtschaftsunternehmen Visionen und Werte für eine zukunftsfähige Wirtschaft in unternehmerisches Handeln umsetzen können. Nachhaltigkeit sollte nicht mehr als Zukunftsvision, sondern als im täglichen Unternehmens-Prozess gelebtes Handeln greifbar gemacht werden.

<http://www.nachhaltigwirtschaften.net/>

6. Enzyklopädien

Wikipedia - Corporate Social Responsibility

http://de.wikipedia.org/wiki/Corporate_Social_Responsibility

Das Internet-**Lexikon der Nachhaltigkeit** wurde Mitte des Jahres 2000 konzipiert und ist seit Anfang 2002 eine gut besuchte Wissensquelle rund um das Thema Nachhaltigkeit geworden.

http://www.nachhaltigkeit.info/suche/a-z/c/corporate_social_responsibility_532.htm

Bildnachweis Titelblatt

Oben links: GIZ GmbH, Dr. Thomas Petermann

Unten links: GIZ GmbH, Regine Reim

Rechts: GIZ GmbH, Marc Shoul

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Informations- und Didaktikzentrum
Friedrich-Ebert-Allee 40
53113 Bonn

T +49 228 4460-1738
F +49 228 4460-1784
E biblio@giz.de
I www.giz.de/dokumentation